

Bischofshofen JOURNAL

HERBST 2020 FOLGE 323 SEIT 1990

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU

Ausserfelden
Bayrischer Biergarten & Stubn



Herzlich willkommen im Herbst!

Für euch da:
Montag - Donnerstag & Feiertage
ab 15 Uhr

Weitere Informationen und Reservierung:
+43 664 8293531
www.ausserfelden.at



Der Mühlbach vor der Salzacheinmündung in Mitterberghütten

Foto: Nina Weran-Rieger



Bürgelhof
Wild auf Wild
ab 9. Oktober 2020
Tischreservierung
+43 (0) 6462 2785
Wir freuen uns auf Euch!
Maria, Sigi & Sabrina

Gasthof **Schützenhof** | Gasthof **Alte Post**



WILDWOCHEN
22.10. bis 08.11.20

Familie Ebner
5500 Bischofshofen • Tel. 06462 / 22530

TÖRGGELN
Fr. 09.10. bis So. 17.10.20

Südtiroler Spezialitäten

Tirolerwirt
GASTHOF & HOTEL

Speck, Kaminwurzn, Hauswurst, Käse, Schüttelbrot + Vintschgerlaiberl, Südtiroler Rotwein (Edelvernatsch), Maroni, ...
Um Reservierung wird gebeten!
Telefon 0 64 62 / 27 76

samson
www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei

ms
VERMESSUNG GmbH



MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

Wir sagen **DANKE** für

50 JAHRE

PETTINO

Von uns für Sie
„Unser Tipp“

ASTRID SALLABERGER - ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL

In die so renommierte Kaufmannsfamilie Eberl mit Tochter Erika Sallaberger einzuheiraten war für dich sicher nicht einfach. Zusammen mit Gatten Peter habt ihr Heimtextil bald speziell weiterentwickelt. Was war deine Intention dabei?

In eine Unternehmerfamilie einzuheiraten ist nie ganz so einfach. Privat wie beruflich! Mich persönlich haben diese Herausforderungen jedoch sehr gestärkt und ich bin dankbar für diese Erfahrungen, die mich auch zu dem Menschen reifen haben lassen, der ich heute bin.

Mein Mann Peter und ich hatten aus beruflicher Sicht immer einen gemeinsamen Nenner und der ist und war die Gesundheit. Für Peter im Bereich des gesunden Schlafens, für mich in der ganzheitlichen Gesundheit im körperlichen und mentalen Bereich – dieses Thema war bei mir immer schon in allen Bereichen meines Lebens verankert. Mit der Betriebsübernahme haben wir langsam step by step das Heimtextilhaus und Bettenfachgeschäft zu einem Zentrum für gesunden Schlaf mit einer eigenen Praxis für ganzheitliche Gesundheit und Bioenergetik umstrukturiert. Diese Spezialisierung ist uns au-

ßerordentlich gut gelungen und hat nicht nur uns sehr gutgetan, weil wir diese Philosophie täglich leben, sondern auch unseren begeisterten Kunden. Zu sehen, wie es den Menschen schon durch kleine Veränderungen körperlich und psychisch deutlich besser geht, ist für uns jeden Tag wieder die schönste Bestätigung.



ASTRID SALLABERGER
49, verheiratet, 2 Kinder: Marina und Peter, Therapeutin für Bioenergetik & Holopathie

Energetik wird ja heute noch von manchen als Firlefanz abgetan. Wie bist du darauf gekommen und was begeistert dich dabei von Tag zu Tag aufs Neue?

Energetik hat mit Energie zu tun. Jede Zelle in unserem Körper benötigt Energie und ein gewisses Spannungspotential um gesund zu sein. Warum soll Energie also mit Firlefanz abgetan werden – ohne

Energie wäre der Körper nicht mehr lebendig, sondern tot. Natürlich ist es wichtig, jede Methode kritisch zu betrachten, egal ob medizinisch oder nicht-medizinisch. Ich bin seit rund 20 Jahren im Gesundheitsbereich tätig, habe unzählige Ausbildungen in Deutschland und Österreich absolviert und bei zahlreichen Ärzten und Therapeuten mein Wissen vertieft. Durch die Zusammenarbeit mit tollen Persönlichkeiten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen wie z.B der Zahnmedizin und der bioidentischen Hormontherapie und auch durch den Einstieg von unserem Sohn Peter in die Praxis, der eine Eliteausbildung mit Forschern und Wissenschaftlern aus dem Ausland absolviert hat, konnten wir unsere Gesundheitspraxis noch einmal auf ein höheres Level heben. Wir sehen uns als Bindeglied zwischen der Medizin und der Energetik. Wir arbeiten derzeit mit 12 verschiedenen evidenzbasierenden bioenergetischen Analyse- und Therapie-Methoden. Diese regelmäßigen Investitionen in die neuesten Technologien sind für uns enorm wichtig, weil wir dadurch Energiemangelzustände und Blockaden noch besser erkennen können und die dafür

**Wir suchen...
Immobilien und
Grundstücke**




Für unsere Kunden sind wir auf der Suche nach Häusern, Wohnungen und Grundstücken.

Sie kennen jemanden der seine Immobilie oder sein Grundstück gewinnbringend verkaufen oder vermieten möchte?

Wir sind über jeden Tipp sehr dankbar!



**Kontaktieren Sie uns:
06412 - 20 250
office@remax-spirit.at
www.remax.at**

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

Corona-bedingt war das wohl ein Sommer der Berg- und Talfahrt. Mit viel Erfahrung und ebenso viel Disziplin können wir dem Herbst hoffentlich positiv entgegensehen. Positive Menschen sind all unsere Gäste auch in diesem Bischofshofen Journal. Astrid Sallaberger als Therapeutin gibt uns viel Wissenswertes aus ihrer Berufserfahrung mit, Aksu Samet als neuer Gemeindevertreter der SPÖ berichtet von seinem Werdegang, in „Thema“ nehmen Professionisten unser Wasser und Abwasser auf den Prüfstand. Im Kulturporträt wird mit Alexander Holzmann, dem BB-Pongau Redaktionsleiter, ein junger Zeitungskollege mit viel journalistischer und musikalischer Erfahrung von Mag. Klaus Vinatzer vorgestellt. Mag. Christa Seiwald berichtet vom umfangreichen Beratungsangebot des GIZ-Innergebirg der Österreichischen Gesundheitskasse.

Darüber hinaus gibt es auch in dieser Ausgabe eine Menge Interessantes und Wissenswertes zu lesen. Viel Freude dabei und beim Wandern im Herbst!

*Helga Weran-Rieger
Herausgeberin*

*Lorenz Weran-Rieger
Redaktion*





Foto: LWR

Text: Astrid und Peter mit Familie Eberl und Sallaberger, TVB Obmann Pamninger und Bürgermeister Rohrmoser 1996.

zuständigen Ursachen besser verstehen können, um die dafür erforderlichen Maßnahmen exakter anzuwenden. Die Sicht „hinter die Kulissen“ auf Zellebene und der Persönlichkeit des Menschen, begeistert mich jeden Tag aufs Neue. Wenn man nämlich das WARUM kennt, kommt das WIE durch zielführenden Einsatz und entsprechende Maßnahmen von ganz alleine.

Gatte Peter ist auf Betten spezialisiert, du und Peter jun. auf Energetik und Tochter Marina ist bei RTS ein erfrischendes Gesicht und erfreut mit sympathischer Moderation, darüber

hinaus ist sie noch Neuromentaltrainerin und Eventmoderatorin. Zusammen mit dir tretet ihr auch als Buchautoren in Aktion. „Schlafen wie ein Marmeladebrot“ heißt es und kommt im Herbst auf den Markt. Was darf das interessierte Leserpublikum erwarten?

Astrid: Unser Buch ist eigentlich dadurch entstanden, dass so viele unserer zufriedenen Kunden aus dem Schlafbereich uns gebeten haben, unsere Erfahrungen im Bereich Schlaf – Bett – Gesundheit einmal niederzuschreiben.

Die Fortsetzung lesen Sie auf Seite 16!



Auch als alternativer Mund-Nasen-Schutz verwendbar!

Multi-Funktionschal

für Firmen, Vereine, Organisationen, ... inkl. eigenem Aufdruck



eg promotion
creating emotions

STICKEREI - TEXTILDROCK - WERBEAGENTUR

Heizhausgasse 1 | 5500 Bischofshofen | T 06462 4080 | office@egpromotion.com

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.

Herausgeber und Medieninhaber:
Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Lieberherstraße 28/3
Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
0664/75 11 48 11

Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger

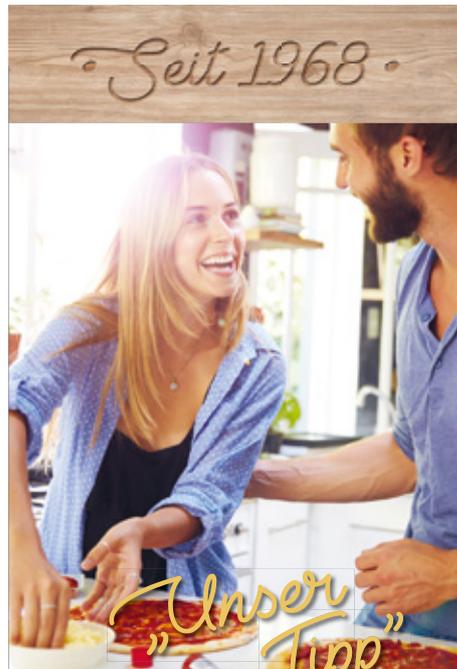


Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen, www.egpromotion.com
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen, www.samsondruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at

e-mail: bischofshofen-journal@sbg.at



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



EIN URLAUB ZUHAUSE KANN AUCH SCHÖN SEIN



Wir bieten individuelle Küchen von

ewe nolte

DANKÜCHEN FM



Bodenlehenstrasse 17 • 5500 Bischofshofen
www.pettino.at • +43.6462/4017

AUF IN DEN POOL, SCHWIMMTEICH UND JACUZZI

Klimawandel, Corona und Cocooning sind hauptverantwortlich dafür, dass sich viele den Luxus der Erfrischung im eigenen Gewässer leisten und das in exklusiver Abgeschlossenheit. Der Trend zu all dem boomt heuer. Doch stellt sich angesichts des Klimawandels und der damit einhergehenden zunehmenden Trockenheit die Frage, haben wir für diese teuren Anschaffungen nicht nur das Geld, sondern auch das Wasser zur Verfügung? Und was gilt es an Vorschriften und Hygiene alles einzuhalten? Wir sprachen dazu mit dem Technischen Leiter von WHU, DI Dr. Arno Sorger, dem Wassermeister der Stadtgemeinde Bischofshofen, Herbert Gewolf, dem Geschäftsführer des RHV Salzach Pongau Ing. Robert Kronberger und Kanal-Betriebsleiter Christoph Rettenbacher.

DI Dr. Arno Sorger: Trotz eingeschränkter Technik können **private Pools** sehr gute Wasserqualität liefern. Nur, viele Eigentümer wenden doch nicht die notwendige Zeit für den Pool auf und dann kann dieser zu einer Bakterienbrutstätte werden. Man sieht leider sehr oft Pools

mit trübem, ins grünlich gefärbte Wasser. In so einem Tümpel würde ich nicht baden.

Sehr beliebt wurden in den vergangenen Jahren **kleine Whirlpools**, auch Jacuzzis genannt, die als Komplettsystem vertrieben werden. Es ist toll, wenn man sich im wohligen warmen Wasser von den Blubberblasen und den Wasserstrahldüsen massieren lässt. Aus hygienischer Sicht sind diese Systeme aber sehr heikel, denn Hautschuppen und Hautfett werden durch die Luft- und Wassereindüsung abgelöst und im System verbreitet. Selbst bei teuren Geräten muss man viel dahinter sein. Denn anstecken, Wasser aufdrehen und 365 Tage im Jahr den abendlichen Wein mit Freunden darin genießen, geht nur in der Werbung. Ohne laufende umfangreiche Betreuung kann die Freude schnell in



Foto: Anker Wolf

Krankheit umschlagen. Bei **Schwimmteichen** liegt das Problem eher in den nicht erfüllten Erwartungen. Gemäß den geltenden gesetzlichen Regeln darf der Schwimmteich nicht

künstlich aufgewärmt werden, und das bedeutet, dass er selbst im Hochsommer kühl bleibt. Algenwachstum wird störend oder sogar unhygienisch empfunden, und unterschätzt werden vielfach auch Wartung und Pflege. Hier kann im Gegensatz zum Beckenbad ein Fehler kaum wieder rückgängig gemacht werden.

Aufnahmen aus der Vogelperspektive von Bischofshofen bestätigen die ständige Zunahme an Schwimmteichen und Pools. Dessen ist sich auch **Herbert Gewolf, der Wassermeister Stadtgemeinde Bischofshofen** bewusst. Zwar ist die Wasserversorgung Bischofshofens auf aktuellem Stand und absolut gesichert, doch könnten Felsstürze im Wassereinzugsgebiet der Quellen am Hochkönig, über den praktisch die komplette Versorgung Bischofshofens passiert, zum Versiegen



Foto: DWR

oder zur Veränderung von Quellen führen. Zukunftsweisend ist für den langjährigen Wassermeister, der die Stadtgemeinde 2021 in Richtung Pension verlässt, ein zweites Stand-



RUHEN DES UNTERHALTS

Immer wieder taucht die Frage auf, was mit einem Unterhaltsanspruch geschieht, wenn der Unterhaltsberechtigte nach einer Scheidung eine Lebensgemeinschaft eingeht. Grundsätzlich ruht für diesen Fall der Unterhaltsanspruch, ist sohin nicht zu bezahlen. Es muss jedoch, im Sinne der Rechtsprechung des OGH, eine umfangliche Lebensgemeinschaft zwischen Unterhaltsberechtigtem und neuem Partner vorliegen. Diese wird definiert als eine auf gewisse Dauer angelegte, ehähnliche Beziehung im Sinne einer Wohn-, Wirtschafts-, Geschlechtsgemeinschaft. Dies ist von Fall zu Fall genau zu prüfen. Liegt getrennter Haushalt vor, verbringen die Partner jedoch sehr viel Zeit miteinander, reicht dies nicht für die Annahme einer Lebensgemeinschaft, sohin Ruhen eines Unterhaltsanspruches aus.

Es kann daher diese Frage nur immer anhand des konkreten Einzelfalles unter Berücksichtigung sämtlicher Lebensumstände geklärt werden.

RECHTSANWALT MAG. MANFRED SEIDL

Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@wattl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



**MAG.
MANFRED
SEIDL**
Rechtsanwalt

Salzburger **SPARKASSE** Was zählt, sind die Menschen.

Schritt für Schritt in die Zukunft investieren.

Jetzt Fondssparen.

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

salzburger-sparkasse.at



Foto: privat

Am und im Pool ist's cool! Tagsüber und auch abends sind dort herrliche Stunden zu verbringen. Doch damit der Spaß auch anhält, ist einiges zu beachten. Man muss schon ein halber Badwaschl sein, um mit Technik und Hygienevorschriften auf du und du zu kommen. Neben den laufenden Aufwendungen sind auch die Anschaffungskosten nicht zu unterschätzen. Mit den Kosten für Planung, Aushub, Wanne (Edelstahlwanne kaum leistbar), betoniertem Pool, Folie, Überdachung, Technik, Wärmepumpe, Einzäunung, Gebühren, etc. ist man gleich einmal im mittleren Premiumsegment von Q3, X1 und GLA bei 50.000 Euro. Auch auf die Seriosität des hoffentlich heimischen Anbieters und Errichters ist zu achten, damit man kein blaues (Pool)wunder erlebt!

bein (Notwasserversorgung) oder eine überregionale Wasserversorgung. Zur aktuellen Situation sagt Gewolf, „dass seitens der Stadtgemeinde die Einleitung über Hydranten zur Poolbefüllung nicht forciert wird, weil vor allem durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit das Lösen von Ablagerungen in Hydranten (Sedimente) nicht ausgeschlossen werden könne.“ Er empfiehlt die Befüllung durch die Hauswasserleitung. Dies ist der Betriebsverwaltung Wasserwerk der Stadtgemeinde aber im Vorhinein zu melden. Mit der Wassergebühr von € 1,43 ist natürlich auch die Kanalbenutzungsgebühr von € 3,63 pro m³ incl. MWSt zu entrichten. Da ist man dann bei einer Befüllung eines Pools mittlerer Größe bald einmal bei 200 Euro. 4 bis 5 Mal sind bei einem heißen Sommer auch jeweils ca. 1.000 Liter Wasser nachzufüllen.

Die Einleitung der Schwimmbadwässer in die öffentliche Kanalisation bedarf der Zustimmung des zuständigen Kanalisationsunternehmens, in unserem Verbandsgebiet, des RHV Salzach Pongau. Diese Einleitungsbewilligung bezieht sich auf das Merkblatt des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV) „Private Hallen- und Freischwimmbekken, Ableitung von

Spül- Reinigungs- und Beckenwasser“, 2. Auflage. In diesem ist die Entsorgung der verschiedenen Schwimmbadwässer ausführlich beschrieben und geregelt. Im Verbandsgebiet wird eine Einleitung für Rückspülwasser bzw. Beckenentleerung bei Solebädern über 300g Salz/m³ mit max. 3,5 l/s vorgeschrieben, um eine hydraulische Überbelastung der



Foto: LWR

Schmutzwasserkanalisation zu vermeiden. Weiters betonen **Geschäftsführer Ing. Robert Kronberger (im BJ-Bild links) und Kanal Betriebsleiter Christoph Rettenbacher**, „die Eigen- und Fremdüberwachung der gesamten Anlage entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und der Herstellervorschriften auch im eigenen Interesse durchzuführen. Diese sind in einem Wartungsbuch zu dokumentieren und auf Verlangen dem RHV zu übermitteln.“ Für Fragen steht der RHV Salzach-Pongau unter der Nummer 06462/8070 gerne zur Verfügung. *LWR*

VERMESSEN
SIND WIR
NICHT

ABER WIR
VERMESSEN
ALLES

- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.

Ingenieurbüro für Vermessung
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332
E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

HANNES HORNEGGER
HOLOPATHIE

HANNES HORNEGGER
MASSEUR

**DIFFERENZIERT SEHEN,
DIFFERENZIERT HELFEN**

- x Blockadenlösung
- x Ausleitung
- x Energieaufbau

**IHR MASSEUR
IM PONGAU**

- x entspannende Massagen
- x Cranio-Sacral-Therapie
- x Behandlungen nach TCM
- x Thelogy **NEU**

GEWERBLICHER MASSEUR | MASSAGEINSTITUT
5522 St. Martin/Tgb. Martinerstraße 7 | 0664/47 57 489 | www.hornegger.at

VON SONNTAGSMÄHERN UND HEUBLÄSERN



Lorenz Weran-Rieger,
Redaktion
Bischofshofen
Journal

Bei den Autofahrern sind es die Sonntagsfahrer, die mit ihrer unsicheren und langsamen Fahrweise verpönt sind. Bei den Erholungssuchenden und Ruhebedürftigen sind es die **Sonntagsmäher**, die in Bezug auf Lärm und Gestank ein besonderes Ärgernis darstellen. Manchmal aus Unwissenheit, was Dummheit gleichkommt, meistens aber aus reinem Egoismus, so unter dem Motto, i bin i und und i mah wann i wü, werfen oftmals Kleingärtner, aber auch Garten- und Hausbesitzer gerade an Sonn- und Feiertagen ihre Lärmerreger an.

Dabei gibt es die **Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Bischofshofen** aus 2004, die im §2 klar besagt, dass Mähen an Sonn- und Feiertagen ausdrücklich verboten ist, eine Ver-

waltungsübertretung darstellt und laut §8 mit Geldstrafen von 218 Euro bedroht ist. Mir ist es heute noch nicht erklärlich, wie wir in den 90ern in der Bischofshofener Gemeindevertretung nicht überhaupt Verbote für benzin-, generator- oder strombetriebene Mäher für die Kleingärten verfügt haben. Es böte aber der heutigen Gemeindevertretung in Zeiten von Klima- und Umweltkrise die Chance, diesen Fehler nach 25 Jahren zu korrigieren.

Und noch ein Unwesen greift mehr und mehr um sich: Nichts gegen Bauern, die an Sonn- und Feiertagen mähen und heuen, aber viel gegen diejenigen, die Letzteres mit dem **Laubbläser** besorgen. „Das ist doch gegen jedes bäuerliche Ethos“, sind sogar die meisten Bauern selbst überzeugt.

Ein Trend ist heute besonders auffällig: Überschlugen sich zu Beginn der Coronakrise viele in besonderer Hilfsbereitschaft und Empathie, so kehrt sich das nach einer gewissen Zeit bei vielen geradezu ins Gegenteil. Nach verordnetem Social Distancing wird zuletzt **aus sozialer Distanz sogar menschliche.**

Da ist sich dann mehr denn je zuvor wieder jeder selbst der Allernächste. Und die Grenzgänger mehren sich, denn was mit unerlaubtem Mähen an Sonn- und Feiertagen beginnt, setzt sich mit Nichteinhaltung von Anstands-, Covid- und Verkehrsregeln etc. etc. fort.

Als Bundespräsident Alexander Van der Bellen angesichts Ibiza sagte „So sind wir nicht...!“ hat man ihn wohl nicht ausreden lassen. Vielleicht hätte er hinzugefügt „... aber manche schon!“ *LWR*

DR. HERBST

*Dr. Herbst geht mit seinen Töpfen
durch den Wald,
und was er macht, das siehst du bald:
Er malt die Blätter gelb und rot,
noch einmal bunt, vor ihrem Tod.*

*Dr. Herbst geht mit flottem Schritt
Und nimmt jeden auf die Reise mit,
der den Winter hat als Ziel.
In diesen Wochen spart man viel.*

WAS KOSTET DIE SCHULE?



**AK-PRÄSIDENT
PETER EDER**

Nicht nur zum Schulstart, sondern auch während eines Schuljahres fallen verschiedene Ausgaben – wie etwa Beiträge & Selbstbehalte bei klassengemeinschaftlichen Anschaffungen oder Kosten für Ausflüge/Exkursionen/Eintritte – an. Das belastet viele Salzburger Haushalte.

Vor allem wenn es um Familien geht, die über ein nur geringes Einkommen verfügen, mehrere Schulkinder haben oder alleinerziehend sind.

Wie viel an finanzieller Belastung übers ganze Jahr konkret auf Salzburger Familien zukommt, erheben jetzt die Arbeiterkammer und das Umfrageinstitut SORA – mit der großen AK-Schulkostenstudie 2020/21.

„Es geht um Kostenwahrheit und Kostenklarheit. Je mehr Familien mitmachen, desto klarer wird das Bild und desto stärker können wir uns für Entlastungen stark machen“, ruft AK-Präsident Peter Eder Salzburger Eltern zur Teilnahme auf. Und: Es geht um Gerechtigkeit. Allen Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft müssen die gleichen Bildungschancen offenstehen - unabhängig vom finanziellen Background des Elternhauses.



Eltern gesucht

Machen Sie mit bei „Was kostet die Schule“
Bis **30.09.2020** anmelden unter www.schulskosten.at
Als Dankeschön winken monatlich tolle Sachpreise

AUS DER SCHREIBWERKSTATT

DIE MASKE

*Wo ist das Lächeln geblieben,
das wir so lieben?
Ich hab's entdeckt:
Hinter der Maske versteckt!*

*Wir hoffen, dass die Masken nützen
uns vor Gefahren zu beschützen.
Wenn ich dabei auch traurig bin,
es hat doch alles seinen Sinn.*

*Wir werden uns nicht daran gewöhnen,
wo sind die Lippen all der Schönen?
Selbst für den zarten Wangenkuss,
war in diesen Tagen Schluss.*

*Es gehört zu den menschlichen Gaben,
Zeit für einen Scherz zu haben.
Die Sprache und die freien Gedanken
wollen keine Masken – Schranken.*

*Wir müssen mit den Masken leben,
da kann's kein Wenn und Aber geben,
doch ich seh'n den Tag herbei,
wo ich wieder atme frei!*

Egon Ulmann

GEMEINDEVERTRETUNG NEU

Als Einjähriger kam der in der Türkei geborene Samed mit seinen Eltern, die als Gastarbeiter in Wagrain tätig wurden, nach Österreich. Später zog die Familie nach Schwarzach, wo Samed Kindergarten, Volksschule und Hauptschule besuchte. 2003 wurde er bei Billa als Lehrling aufgenommen. Dabei gab es erste Kontakte zur Gewerkschaftsjugend, die sich so weit intensivierten, dass er mit viel Fleiß 2013 bereits zum ÖGB-Landesjugendsekretär aufstieg.

Danach wurde er Stadt-Salzbürger, um 2018 mit Frau, Sohn und Tochter ganz nach Bischofshofen zu ziehen. Seit 2016 ist er maßgeblich in der Gewerkschaft Bau-Holz tätig und hat sein Büro im Bischofshofener ÖGB-Haus.

Nicht erst 2018 wurde Bgm. Hansjörg Obinger auf den aufstrebenden Gewerkschafter aufmerksam und holte ihn in sein SPÖ-Gemeindeteam, das 2019 einen fulminanten Wählerfolg feierte. „Mir taugt es in der Fraktion mit einem jungen Team und vielen erfahrenen Gemeindevertretern zusammenzuarbeiten. Dass mich Hansjörg gleich an wählbare Stelle setzte, motiviert mich besonders!“ Mit seinen 32 Jahren zu den Jüngsten gehörend, ist er besonders prädestiniert in Ausschüssen wie Jugend- und Sport, Umwelt und Soziales tätig zu sein. Sein Credo: „Es geht für mich darum, unser Land, unsere Stadt, unsere Gesellschaft – also unsere Heimat – mitzugestalten.“

Im Vergleich zur Stadt Salzburg ist ihm in Bischofshofen sofort das vorbildliche Krabbelstube- und Kindergartenwesen aufgefallen. Vor allem aber auch dessen



Foto: Atelier Wolf

Samed Aksu,
32, verh. mit Belma,
2 Kinder, Fachexperte
im ÖGB Fachbereich
Bau-Holz; Mitglied im
Sozial- und Familien-,
Umwelt-, Sport- und
Jugendausschuss.

leistbares Angebot. Bei ihm hat man nicht den Eindruck, dass er so schnell wie möglich einen Alten im Stadtrat erben will. Ganz im Gegenteil: „Ich bin mit meinem Job in der Gewerkschaft, als AK-Kammerrat und Vorsitzender im AK-Bildungs- und Jugendausschuss mehr als ausgelastet. Aber wenn die Zeit kommt, bin ich gerne dazu bereit.“

Bis dahin freut er sich Freizeit mit der Familie in der Natur zu verbringen und seinen Hobbys Schwimmen, Radfahren, Lesen und Dart nachgehen zu können. Und dass er längst zum waschechten Pongauer geworden ist, beweist er nicht nur mit seiner Lieblingsspeise, den Pongauer Kasnocken, sondern auch, dass er zeitweise gerne Tracht trägt.

LWR

*Denn Dr. Herbst teilt zülig aus,
und legt seinen Schatten auf das Haus.
Auch wenn es dir noch gar nicht passt,
mach auf die Kälte dich gefasst!*

*Wer mit Dr. Herbst auf Reisen geht,
für den kommt der Winter nicht zu spät.
Die Reise wird sicher sehr bequem,
komm, lass und durch bunte Wälder
gehen!*

Egon Ulmann, 2020



LAGERHAUS

Wir leben Nähe

Brennstoffe jetzt einlagern!

BISCHOFSHOFEN

5500 Bischofshofen, Molkereistraße 1, Tel. 06462 2497



Hartholz Import 33 cm halbfriech 45092
ca. 0,8 bis 0,9 m³



99⁹⁰

Lieferservice Pro Anfahrt
Zustellung € 69,60
per Hub € 7,08

Holzpellets
15 kg 45314



Ab 1 Palette
66 x 15 kg

Mengenvorteil
statt 4,39
4²⁹
per
Packung

Lose Pellets
oder Heizöl
einlagern



Holzbricketts
Premium 10 kg 428
Ökologischer Brennstoff, mit Loch
für eine optimale Verbrennung.

Mengenvorteil
statt 2,89
2⁷⁹
per
Packung




www.salzburger-lagerhaus.at

Gültig bis 12. 9. 2020 (Solange der Vorrat reicht!) Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

BERICHT VON DER GV - SITZUNG 09.07.20

Auch diese Sitzung fand unter Einhaltung der Covid-19-Regeln statt. Während der Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister, Amtsdirektor und Bauamtsdirektor mit entsprechendem Abstand am Podium Platz nahmen, waren Stadträte und Gemeindevertreter links und rechts im Saal verteilt.

Auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil wurden u.a. die Teilabänderung des Flächenwidmungsplans im Bereich „ehemaliger Bauplatz Schilchegger“ in der Gasteinerstraße und der Flächenwidmungsplan „Zweitwohnungs-Beschränkungsgebiet“

und Vergabeangelegenheiten behandelt. Im nicht öffentlichen Teil ging es um den Berufungsbescheid zum Bauvorhaben Manfred Armellini durch die Berufungswerberin Anneliese Kert sowie beim Bauvorhaben Neue Mittelschule Mosshammer, um Berufung durch Nachbarn gegen den Bescheid des Bürgermeisters.

Breiten Raum in dieser Sitzung nahm aber die Zweitwohn-Beschränkung ein. Dafür ist im Flächenwidmungsplan die „Kennzeichnung als Zweitwohnungs-Beschränkungsgebiet“ notwendig. Die Stadtgemeinde Bischofshofen ist mit 15,9% Nicht-Hauptwohnsitzen

ganz knapp keine Zweitwohnungs-Beschränkungs-gemeinde. Gemäß Sbg. ROG 2009 gelten alle Gemeinden, in denen der Anteil der Nicht-Hauptwohnsitze über 16% liegt, automatisch als Zweitwohnungs-Beschränkungs-gemeinden. Da die nächste diesbezügliche Erhebung erst in 4 Jahren stattfindet, tritt die Gemeinde bereits jetzt in Aktion. Denn aufgrund der Nähe von Bischofshofen zu den Tourismusregionen Hochkönig, Sportwelt Salzburg, etc. ist anzunehmen, dass sich der Druck auf dem Wohnungsmarkt auch in Bischofshofen verstärkt. „Diese Entwicklung liegt absolut nicht im

Interesse unserer Stadt-gemeinde“, wie **Bürgermeister Hansjörg Obinger** betont. „In unserem Umfeld sind nur Werfen und Bischofshofen keine Zweitwohnsitz-Beschränkungs-gemeinden und dadurch wird Bischofshofen durch seine günstige Lage zu den nahen Skigebieten und seiner städtischen Infrastruktur für Zweitwohnsitze immer interessanter. Das hat die vermehrte Anfrage und das Steigen der Kaufpreise zur Folge. Einheimische bzw. die nächste Generation muss sich aber Eigentum in Bischofshofen leisten können.“ – einstimmig – für „Zweitwohnungs-Beschränkungsgebiet“.

LWR

„Super, jetzt ist auch der Bürgermeister auf den Hund gekommen!“

B'hofens First Dog
"Charlotte"

Fotos: Julia Romacher / Obi

REGIONALWÄHRUNG MIT WIRKUNG

Seit 19 Jahren ist der SBS-Scheck die Regionalwährung im Pongau. Mittlerweile kann damit in 234 Geschäften eingekauft werden. Der SBS-Scheck ist nicht nur ein praktisches Geschenk, sondern sichert darüber hinaus auch Arbeitsplätze und Lehrstellen.

Die SBS-Scheck-Verkaufsstellen:

SCHWARZACH

CHILLIREISEN CHILLI REISEN
Salzleckerstraße 3

Saltzburger SPARKASSE SPARKASSE
Löwenstraße 1

BISCHOFSHOFEN

MOBILITO MOBILITO
Bahngasse 12 (im Bahnhof)

Saltzburger SPARKASSE SPARKASSE
Salzburger Straße 1

TMB TOURISMUSVERBAND
Salzburger Straße 1

ST. JOHANN

adelberger.at MODEHAUS
ADELSBERGER
Hauptstraße 20

Saltzburger SPARKASSE SPARKASSE
Hauptstraße 41

SBS SBS-BÜRO
Leo Neumayer Platz 1

Palfner TANKSTELLE PALFNER
Bundesstraße 31

Geht Regional



ONLINE

NEU

In wenigen Wochen kannst Du Deine SBS-Schecks auch online beziehen und direkt mit Deiner Bankomat- oder Visa-Karte bezahlen. Das SBS-Büro schickt Dir die Schecks dann einfach per Post zu.

www.sbsshopping.at

SBS-Büro · Leo-Neumayer-Pl. 1 · 5600 St. Johann
Tel. 06412/8630 · info@sbsshopping.at

Herbst ist Wohlfühlzeit!



Holzfachmarkt - Tischlerei
**HOLZ
ULMANN**

WIR BERATEN – LIEFERN – MONTIEREN

**AKTIONEN für den
INNENAUSBAU
ODER SAUNABAU!**

ZIRBE-FASENSCHALUNG
mit Nut und Feder € 42,90/m²

ESPE-NATUR-Sitzbanklatten
22/80 mm € 4,99/lfm

Holen Sie sich die neusten Kataloge
und laufende **Aktionsangebote!**

Salzburger Straße 61, Bischofshofen
Tel. 06462-2445 | www.holz-ulmann.at

Gabor

SCHUHE – MODE
novak
Bischofshofen - St. Johann/Pg.
www.schuhe-novak.at

NEUERÖFFNUNG IN 5500, BISCHOFSHOFEN



Tauchen Sie ein in die Welt von Jagd und Schießsport.

Durch kompetente Beratung und kundenorientierte Arbeit finden wir für jeden das Richtige.

- attraktive Angebote für Jungjäger und Jäger
- Kleidung/Ausrüstung für jede Jahreszeit und Witterung
- Service an bestehenden Waffen
- Waffen, Optiken und Munition für jeden Einsatz



Josef Scharler • Haltestellegasse 3, 5500 Bischofshofen
www.waffen-scharler.at • info@waffen-scharler.at • +43 676/3192354



W.ASSER IST LEBEN



WASSERUNTERSUCHUNG

Wir untersuchen bakteriologisch und chemisch Trinkwasser, Badewasser, Abwasser, Hauswassernetz (Legionellenuntersuchungen), Nutzwasser ...

Unsere Mitarbeiter sind gerne für Sie da und entnehmen fachgerecht die erforderlichen Proben. Proben, die nur zur eigenen Information dienen, können auch selbst entnommen und uns übermittelt werden. Gerne können hierfür bei uns im Labor Probengefäße abgeholt oder bestellt werden.



H.YGIENE BETRIFFT UNS ALLE



HYGIENE

Hotel- und Wellnessbereiche, Küchenhygiene, Desinfektionsmitteltestung, Kosmetikprodukte, Unbedenklichkeitsnachweis Piercing, Tattoostudio und Permanent-make-up, Wäschereien, Medizinprodukte, Aufbereitung von Medizinprodukten, Covid-19 – Schutzkonzepte und Covid-19 – Präventionskonzepte.



U.MWELT WURDE UNS FÜR DIE DAUER UNSERES LEBENS GEBORGT



UMWELTANALYSE

Mikrobiologische Belastungen auf Oberflächen, Lüftungsanlagen, Schimmeluntersuchungen.

**DR. SORGER**

ZUM STANDORT BISCHOFSHOFEN

Wir haben vor 12 Jahren mit 2 Mitarbeitern begonnen. Als wir vor 6 Jahren nach Bischofshofen übersiedelt sind, waren wir sieben Mitarbeiter und stolz auf die neuen Räumlichkeiten. Mittlerweile wurden uns auch diese Räume zu klein und wir haben jetzt über eine halbe Million Euro in den Umbau und die Erweiterung unserer Räumlichkeiten investiert. Wir sehen uns zwar als ein weit über Österreich hinausgehendes Unternehmen, aber eng verbunden mit Bischofshofen, dem Pongau und den Gebirgsgauen. Wir nehmen auch unsere Verantwortung für die Umwelt ernst. Wir haben unseren gesamten Fuhrpark ausschließlich auf Elektroautos und Erdgasautos umgestellt. Für Reisetätigkeiten nehmen wir gerne öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch. Der Bahnhof in Fußwegdistanz für Mitarbeiter und Kunden war für uns auch ein wichtiges Argument, am Standort Bischofshofen zu bleiben und nicht auf die „grüne Wiese“ auszuweichen.

FACHAUSSAGEN AUS LANGJÄHRIGER ERFAHRUNG



Foto: Atelier Wolf

Dipl.-Ing. Dr. Arno Sorger

- » Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Manchmal vergessen wir das.
- » Der mitteleuropäische Hygieneansatz ist mehrstufig: Wir setzen Maßnahmen, die eigentlich überzogen sind, damit wir auch im Extremfall sicher sein können, dass keine Krankheiten übertragen werden. Mit diesem Ansatz konnten wir Krankheiten, die über Trinkwasser übertragen werden, weitgehend eindämmen.
- » Wenn wir uns über zu viel Hygiene beschwerten: Was würden wir sagen, wenn wir – oder einer unserer Verwandten - aufgrund von nicht optimaler Hygiene - an einer Infektionskrankheit erkrankt?
- » Niemand will krank werden. Hygiene ist die Summe aller unserer Maßnahmen, dass wir nicht krank werden.
- » Ein intensiver Parfümduft am Klo ist eher ein Hinweis auf mangelnde Hygiene als eine hygienische Maßnahme.

**UNSER TEAM** – GEMEINSAM FÜR SIE DA!

Foto: Atelier Wolf

Peter Schrepf, Andreas Hagenhofer, Cornelia Setznagel, Sylvia Schmiedl, DI Dr. Arno Sorger, Andrea Sorger, Nicole Neumeister, Jamaica S. Brunner, Michael Hirscher, Arthur Brunner und Ing. Bernhard Singer, 2. Reihe: Clara Sorger, Bmstr. Ing. Herbert Wallner, Bmstr. Ing. Josef Streif, Gerald Fuchs, Sladana Jusic, Dr. Matthias Senn, Philipp Hinteregger, Dr. Michael Sturm, Theo Sorger, Wasim Mekhwel und DI Eduard Taufraztzofer. Nicht auf dem Bild DI (FH) H. Eberhard.

EIN BLASMUSIKALISCHES MULTITALENT

Alexander Holzmann ist begeisterter Blasmusikant: seit 2002 Schlagzeuger bei der Bauernmusik Bischofshofen, Gründungsmitglied der „Stürmischen Böhmisches“ und seit 2018 Landesmedienreferent des Salzburger Blasmusikverbandes.



Foto: privat

Warum hast du dich für die Blasmusik entschieden?

Die Blasmusik war für mich schon als kleines Kind eine besondere Faszination. Mit großen Augen habe ich die vorbeimarschierenden Kapellen bewundert – besonders die Schlagzeuger in der letzten Reihe – und schon damals habe ich gewusst: Das will ich auch einmal können und dort will ich einmal mitmarschieren dürfen.

Deine musikalische Ausbildung ist vorbildhaft. Welche Ausbildungsstationen sind für dich prägend?

Jede Station hat ihre Spuren hinterlassen. Den Grundstein hat meine Volksschullehrerin Martina Mayr in der Musikklasse gelegt. Dann durfte ich elf Jahre lang Schlagwerk bei Prof. Franz Götzfried lernen und konnte die Ausbildung am Musikum mit dem goldenen Leistungsabzeichen abschließen. Neben der Bauernmusik konnte ich auch während der Schulzeit im Chor und in der Jugendkapelle musikalisch sehr viel mitnehmen. Die Zeit bei der Militärmusik war ebenfalls prägend, weil man sich ein ganzes Jahr lang ausschließlich mit Musik beschäftigt – diese Zeit hat man später nicht mehr.

Du hast vom Jugendblasorchester bis zur Militärmusik alle musikalischen Bereiche im Blasmusikwesen kennengelernt. Gibt es „blasmusikalische Momente“, die dir besonders in Erinnerung sind?

An meine erste Ausrückung als Stabführer oder meine Auftritte als Solist bei den Frühlingskonzerten kann ich mich noch sehr gut erinnern.

Vor allem bleiben aber die gesellschaftlichen Erlebnisse mit den Musik-KollegInnen in Erinnerung.

Deine Vielseitigkeit ist beeindruckend. Man hört dich vor allem am Schlagzeug, aber auch als Tubist und als Stabführer machst du „gute Figur“.

Wie lässt sich das alles vereinbaren? Vielseitigkeit ist schon beim Schlagwerk an sich gefragt, weil es so viele Instrumente einschließt – von der kleinen Trommel über die Pauken bis zum Xylophon. Da lernt man, flexibel und gut organisiert zu sein. Tuba habe ich später selbst zu lernen begonnen, weil ich unbedingt Tanzmusik spielen wollte und dort keine Schlagzeuger gefragt waren. Als Stabführer wurde ich mit 15 Jahren von unserem ehemaligen Kapellmeister Alois Lechner „entdeckt“, weil ich trotz Gipsfuß als Zuschauer zur Marschprobe gekommen bin. Alois hat in mir das Feuer für die Marschmusik erkannt, auf sein Zuraten habe ich als damals jüngster Stabführer Salzburgs die Ausbildung absolviert. Es ist eine Bereicherung, wenn man beim Marschieren die Position in der ersten und der letzten Reihe kennt.

Als Obmann-Stellvertreter der Bauernmusik hast du auch eine Funktion und damit Verantwortung übernommen. Welche Aufgaben hat ein Medienreferent im Salzburger Blasmusikverband?

Im Verband bin ich für die Presse-Abteilung zuständig.

SALONORCHESTER BISCHOFSHOFEN

Vive la France

SONNTAG

27. SEPT. 2020

17:00 UHR | 19:30 UHR

BISCHOFSHOFEN
H-Wielandner Halle

€ 12 (VVK)
€ 15 (AK)

Karten- und
Platzreservierung/
Vorverkauf:

TVB Bischofshofen
Tel. 06462 2471
info@bischofshofen.com



Kerstin Turnheim

Wir produzieren unsere eigene Verbandszeitung „Salzburg Klänge“ und beliefern die Magazine „Österreichische Blasmusik“ und „Kulturgut“ mit Beiträgen aus Salzburg. Zudem versorgen wir die lokalen und regionalen Medien mit Infos aus der Blasmusik-Szene. Meine Aufgaben sind dort recherchieren, Interviews führen, Presstexte verfassen und fotografieren.

Welchen Stellenwert hat deiner Meinung nach die Blasmusik im öffentlichen Bereich?

Die Blasmusik leistet 90 Prozent ihrer Arbeit für die Bevölkerung im eigenen Ort und die Bevölkerung weiß das auch sehr zu schätzen. Ich denke, wir haben in der Corona-Zeit deutlich gesehen, wie sehr die Kultur im Alltag fehlt, da spielt die Blasmusik eine wesentliche Rolle. Ich sehe das Positive: Möglicherweise wird unseren Zuhörern die Blasmusik nach dem „Entzug“ noch mehr bedeuten als früher und auch der eine oder

andere Musiker selbst wird sie noch mehr zu schätzen wissen als davor.

Die Jugend hat im Moment viele Angebote der Freizeitgestaltung. Warum soll ein junger Mensch ein Instrument lernen?

Ein junger Mensch „soll“ kein Instrument lernen. Ein Kind soll das tun (dürfen), was es selbst will, ob das jetzt eine Sportart, ein Instrument oder ganz was anderes ist. Viel wichtiger ist es, den Kindern zuerst die Möglichkeit aufzuzeigen und dann die Leidenschaft zu fördern, wenn sie sich für ein Instrument entschieden haben, damit sie auch dran bleiben und ihre Fähigkeiten entwickeln und entfalten können. Dann nämlich bietet die musikalische Welt eine riesige Bandbreite, von der Musikkapelle über die eigene Band bis hin zum großen Orchester. Wer als Kind ein Instrument lernt, hat ein Leben lang etwas davon. Bei einigen wird die Leidenschaft sogar zum Beruf. KV

MUSIKUM ABSOLVENTEN



Die Abschlussprüfung ist sowohl für Schüler als auch für Lehrer immer eine große Herausforderung. In diesem Jahr war es Corona-bedingt noch etwas schwieriger. Genau in der letzten und intensivsten Phase der Vorbereitung auf die praktische Prüfung wurde der Präsenzunterricht eingestellt. Der

Unterricht wurde in kürzester Zeit auf „Distance-Learning“ umgestellt. Auch der Prüfungsmodus musste adaptiert werden: so gab es keine landesweiten internen Prüfungen, sondern ein Fachprüfer nahm gemeinsam mit der jeweiligen Lehrkraft und dem Musikumdirektor die Prüfung ab. Im Musikum Bischofshofen stellten sich zwei

KandidatInnen dieser Herausforderung: im Fach Klavier erreichte **Julian Stefanovic** (Klasse: Jacinta Erber) aus Bischofshofen einen guten Erfolg. Für ihre Darbietungen mit dem Hackbrett wurde **Magdalena Holzer** (Klasse: Stephanie Macheiner) aus Werfen mit einem sehr guten Erfolg ausgezeichnet. Da Anfang Juli Veran-

staltungen in kleinem Rahmen wieder möglich waren, konnten die Absolventen im engsten Familienkreis einen Teil ihres Prüfungsprogrammes nochmal vortragen und erhielten in diesem Rahmen von den beiden Bürgermeistern **Dr. Hubert Stock** (Werfen) und **Hansjörg Obinger** (Bischofshofen) die Urkunden. KV



Diese und viele weitere Anrufe bekam das ARBÖ-Prüfzentrum Bischofshofen während des Lockdowns in der Corona-Pandemie. Viele Autofahrer waren überrascht, dass das Auto nicht mehr anspringt.

„Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht bewegt wird, ist es normal, dass die Batterie versagt, insbesondere dann, wenn diese davor schon schwach war“, erklärt Manfred Eberl vom Prüfzentrum Bischofshofen. Da waren ARBÖ-Mitglieder natürlich im Vorteil, denn das ARBÖ-Team war trotz des Lockdowns 24 Stunden am Tag an sieben Tagen in der Woche voll einsatzbereit.

„Von Pannenbehebung über Batteriewechsel bis hin zu sämtlichen technischen Dienstleistungen – wir konnten stets weiterhelfen. Gerade in Ausnahmesituationen ist es wichtig, einen starken und verlässlichen Pannendienst zu haben“, freut sich Manfred Eberl, ein Teil des ARBÖ-Teams zu sein.



Jetzt Mitglied für 2021 werden

... mit **GRATIS-Schutz** bis Ende 2020*

* Jetzt ARBÖ-Mitglied für 2021 werden und bis Ende 2020 Mitgliedsbeitrag sparen. Aktion gültig von 1. 9. bis 31. 12. 2020 und nur für Neubeitritte. In den Folgejahren gelten die regulären Jahrestarife.



DEINE
NEUE BRILLE.
UNSERE
1+1 AKTION.

M A Y R UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

AUS



MACH 2

www.optik-mayr.at

JETZT KOSTENLOSE
RESERVEBRILLE

bei Kauf einer optischen Brille!*

* Bei Kauf einer optischen Brille (ausgenommen Komplett-
preis-Brillen) erhalten Sie eine Brille unserer FABIANO
Kollektion mit entspiegelten und gehärteten Markenglä-
sern in Ihrer Fern- oder Lesestärke gratis. Nicht kombinier-
bar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bis 20.06.2020.

carta
BÜRO UND KOPIERTECHNIK GMBH

5600 St. Johann, Hauptstrasse 26
Tel.: 0043 6412 5818, Fax: 0043 6412 5818 10

www.cartat.at • cartat@sbg.at

DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME
MECHATRONIK - EDV-SYSTEMTECHNIK
BERATUNG - VERKAUF
REPARATUREN - COPYSHOP
DRUCKERZUBEHÖR



SCANNER
DRUCKER
KOPIERER

VON ALM ZU ALM IN WERFENWENG

Auf dem Weg zur Hackel Hütte von der Wengerau aus ist etwa beim Hans Stüdl-Gedenkstein Halbzeit. Also hier rastete er bei seiner letzten Bergfahrt mit 85 Jahren, der Alpin Pionier. Den Hans, der mich begleitet, hörte ich gerade noch reden, und jetzt schnaufen, also ist er da. Gar nicht so einfach beim Corona-Abstand. Aber gerastet wird jetzt sicher nicht, da sind wir uns einig.

Knappe halbe Stunde später: Vor der Hackel Hütte düst der Fescheste aller Müller, namens Peda, hin und her. Ausgerechnet die Sabrina verstecken sie in der Küche, dabei würde gerade sie auf der erneuerten Terrasse gute Figur machen. Doch bei der Hüttenlogistik wollen wir ihnen nicht dreinreden. Und der Andy ist am besten Weg, sich in Richtung Forcher Sepp, dem Gottseibeius al-

ler Hüttenwirte, zu entwickeln. Was Warmes wär was, und da kommt schon der gschmackige Kaspressknödel daher, und die anschließenden „Wuchteln“ sind sowieso eine Wucht. Aber wir müssen – wie sonst der Harry Prünster – weiter.

Auf gleicher Höhe geht's auf dem schmalen Steiglein weiter in Richtung Brandlberg Köpfe und dann auf breitem Weg zum Moahof Peda auf die Moahofalm. Sind schon gespannt auf sein neues Servierpersonal. Die Tests dafür liefen ja bis zur abrupt beendeten Wintersaison am 15. März wegen Corona bei ihm im Jaga Stüberl. Aha, Olga heißt, ist schon viele Winter Schilehrerin in Werfenweng und Juristin ist's auch noch. Ja der Peda sichert sich auf alle Seiten ab. Im weiteren Saisonverlauf bildete er aber zusammen mit seinen Töchtern Melanie und Kathrin

ein starkes Team. Getrunken wird heute Most, hat weniger Kalorien als Bier, „gegessen wird nichts, weil wir sind ja nicht nur zum Essen auf der Alm“, sagt der Hans. Wobei der Peda a fein's Händchen für Aufstriche und gute Jausen hat. Na ja, beim feinen Händchen hab ich wohl den falschen Ausdruck erwischt. Der bezieht sich sicher auf seine Töchter.

Rund hergehen – wie im Vorjahr – wird's am Samstag, 17. Oktober bei seinem Almfest. Da hat er neben seinen gewohnten kulinarischen Spezialitäten auch Spezialisten aus der Musik auf dem Programm: Astberger Alphornbläser, Almbach 3 Gs-ong, Kellerfeld Ziachmusi.

Und, auf zur Moosalm, in gut 10 Minuten sind wir dort. Dort ist die Anita Sennerin. Aha, da gibt's Nachwuchs, erkenn ich beim 3. Hinschauen!

Ein paar Monate später war's dann mit dem kleinen Anton soweit. Hinter uns tuschelt einer, „a ganz a nette und a fleißige, die Anita, die hat der Felix aus Großarl aussa!“ Als ob wir das nicht längst schon wüssten. Ja der Felix, endlich einer, der nicht Hans oder Peda heißt. Bei einer süffigen Halben, Butter-, Kasbrot, Wurst und Speck, aufgetragen von der Daniela, alles aus der eigenen Produktion vom Moosbauern am Zistelberg, lassen wir es uns gut gehen. „So Hans, tu nicht immer Weiberleut, sondern Landschaft schau. Zefix mit dir!“

Und weiter geht's zur Frommer Niederalm, auch Bergmüller Alm genannt. Nette Almleut aus Pfarrwerfen, gute Jause, aber den Frommerkogel machen wir ein andermal. Da kehren wir beim Zurückgehen lieber noch einmal auf allen Hütten ein, einverstanden Hans? LWR

RÜCKBLICK AUF DAS WIRKEN VON HERBERT OBERHUBER



Historisches Zeitdokument, aufgenommen von Herbert Oberhuber: Die Amtsstube der Gebietskrankenkasse in der Hauptschulstraße Mitte der 1960er Jahre. Von links Willi Panholzer (Leiter) am Schalter, vorne an der Kassa Heinrich Mairhofer, in der Mitte Willibald Schlager, rechts Max Gampmayer und ganz rechts Luise Brandstätter.

Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird sich in Gegenwart und Zukunft nicht zurechtfinden, lautet eine Lebensweisheit. Dieser bemächtigen sich offenbar die SN, indem sie in einem wöchentlichen Rückblick auf 50 Jahre zurückblicken. Das BJ macht das schon länger, indem es regelmäßig 20 Jahre zurückblickt.

In den SN fiel mir jüngst ein Bericht mit einem Foto vom Straßenumfahrungsbau

von Werfen vor 50 Jahren auf. „Bild: Oberhuber“ stand da. Und das war mein früherer Gebietskrankenkasse-Arbeitskollege Herbert Oberhuber. Der 1928 in Südtirol Geborene war lange Jahre Zahn-techniker in der Außenstelle Bischofshofen. Gar mancher Pongauer lächelte und kaute mit einem Oberhuber-Gebiss. Daneben war er eifriger Fotoreporter bei den SN. Abenteuerlich: Machte er im Rahmen einer Reportage Aufnahmen, so

entwickelte er sie gleich bei sich zu Hause in abgedunkelter Räumlichkeit, um das Foto dann auf dem Bahnhof einem Bischofshofener Lokführer zu übergeben, von dem es schließlich ein SN-Mitarbeiter am Salzburger Hauptbahnhof übernahm, um tags darauf in den SN zu erscheinen. Ja, das läuft heute mit Handy und WhatsApp-Übermittlung ein bisschen einfacher. Der Herbert war ein kritischer Geist aber auch ein recht geselliger Mensch, es ließ sich mit ihm trefflich diskutieren. Neben der Reporter- und Fotografentätigkeit war auch Malen eine große Leidenschaft von ihm. Seiner Ehe mit Erna entsprangen die beiden Söhne Wolfgang und Werner. 2015 starb er im Alter von 87 Jahren. *LWR*



Stets Hahn im Korb war Herbert Oberhuber bei seinen Kolleginnen im Bischofshofener Zahnambulatorium der Gebietskrankenkasse. Links neben ihm Sidonie Bergmüller, die langjährige Zahnarzthelferin und Spöck-Bäuerin.

NEUE

DOLOMITE KOLLEKTION

IM SCHUHHAUS NOVAK EINGETROFFEN!

Auch in diesem Herbst präsentiert Dolomite, Synonym für Spitzenartikel im Bereich Outdoor-Schuhe, die neusten Must-Have. Der Cinquantaquattro High GTX wird mit einem Obermaterial aus geöltem Nubukleder, GORE-TEX Futter und VIBRAM® Sohle gefertigt. Ein sehr bequemer Schuh im einzigartigen Vintage-Design mit sportlichem Profil – vielseitig einsetzbar, ideal auch für die Stadt. Besuchen Sie das Schuhhaus Novak und machen Sie sich selbst ein Bild von der Qualität der Marke Dolomite.

SCHUHE – MODE
novak
Bischofshofen · St. Johann/Pg.
www.schuhe-novak.at

musikum

BENEFIZKONZERT

SINFONISCHES BLASORCHESTER PONGAU

Dirigent:
Martin A. Fuchsberger

Solist:
Alexander Mayr
Trompete

Bischofshofen
H-Wielandner Halle

Mo, 26.10.2020

nummerierte Sitzplätze! **17:00 Uhr | 19:30 Uhr**

Mit dem Erlös aus den Eintritten hilft der Lions Club St. Johann i. Pg. in Not geratenen Personen im Pongau!

Karten: VVK 17,- € | AK 20,- €
TVB Bischofshofen

LC ST. JOHANN im PONGAU
ZVR - 65998304



BUCH NEUERSCHEINUNG!

SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Obwohl die meisten Menschen denken gut geschlafen zu haben, zeigt deren persönliche Schlafkurve keine optimale Nacht-Regeneration an. Eine Tiefen-Zellregeneration ist jedoch in unserer stressreichen Zeit nur noch im Schlaf möglich. Gemeinsam mit namhaften Experten aus der Endokrinologie, ganzheitlichen Zahnheilkunde, Schlafforschung, Neurologie und Bioenergetik, haben die beiden Neo-Autorinnen Astrid und Marina Sallaberger die neuesten Erkenntnisse über den richtigen Schlaf und die optimale Regeneration in ein Schlafbuch der besonderen Art gepackt, das dazu inspiriert, der schönsten und erholsamsten Sache der Welt viel mehr Wert zu schenken.

Marina und Astrid Sallaberger

SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Wie Sie zu tief erholsamem Schlaf finden mit den **5 Prinzipien der Relax-Schlaf-Methode**



Marina



Astrid

Klappenbroschur • 13,5 × 21,5 cm

Hardcover / 240 Seiten, € 19,95

ISBN: 978-3-99060-181-5

Mehr Infos zum Buch und den Autorinnen:

www.goldegg-verlag.com/titel/schlafen-wie-ein-murmeltier

ASTRID SALLABERGER - ZU GAST

Fortsetzung zu Seite 3!

Durch meine langjährigen Erfahrungen auch als ärztlich geprüfte Schlafberaterin IP, bin ich diesen Wünschen gerne nachgekommen. Auch aus dem Grund, weil ich selbst begeisterte Leserin bin und immer schon selbst gerne ein Buch verfassen wollte. Das Schreiben unseres Buches zusätzlich zu meinen 10-Stunden-Arbeitstagen war zwar nicht immer ganz leicht, aber gemeinsam mit Marina, die natürlich im Bereich der Kommunikationswissenschaft und PR sehr viel mit beizu-

tragen hatte und die mit unserem Gesundheitswissen in der praktischen Anwendung aufgewachsen ist, hat es sehr viel Spaß gemacht. Da wir schon jetzt viele Anfragen für Buchvorstellungen, Radio- und Fernsehtermine haben, bin ich sehr froh, dass ich Marina als TV-Profi und Moderatorin mit im Boot habe.

Marina: Für mich als Moderatorin und Speakerin war das ein wirklich spannendes Projekt. Ich bin ja vorwiegend in der Medienbranche zuhause, hab schon mit 20 Jahren beim RTS als Mode-

Angst

...vor der Zukunft?

Gefangen

...in negativen Gedanken?

Sorge

...um deine Lieben?

DAS MUSS NICHT LÄNGER SO BLEIBEN!

In diesen herausfordernden Lebenslagen begleite ich dich, damit du deinen Weg wieder **kraftvoll** und **stabil** gehen kannst und verhelpe dir zu mehr **Freude** und körperlichem sowie **seelischem Wohlbefinden**.

Dabei wende ich unterschiedliche Techniken aus dem **Mentaltraining** und Methoden aus der **Hu-manenergetik** an, die ich selbstverständlich ganz **individuell** auf dich und deine Bedürfnisse abstimme...

...damit dein Leben wieder **lebenswert** ist!



Worauf also noch warten?

Vereinbare dir **JETZT** deinen Termin!

+43 664 1310276

kontakt@nina-weran-rieger.at

Südtirolerstraße 10 • 5500 Bischofshofen

www.nina-weran-rieger.at

Ich bin für dich da!



Mag. Nina Weran-Rieger
TRAINING • COACHING • BERATUNG

ratorin angefangen und hab in diesen vergangenen 4 Jahren schon unzählige Sendungen und Live-Events teilweise mit bis zu 1300 Teilnehmern moderiert, deshalb wurde mir heuer die Auszeichnung als jüngste Top-Speakerin verliehen. Die Kommunikation ist einfach meine Leidenschaft und gemeinsam mit meiner Mama darf ich sie nun auch in schriftlicher Form ausüben ©. Dieses Buch ist unser gemeinsames Herzensprojekt. Im Moment bin ich dabei, nebenher auch noch meine eigenen Projekte voranzutreiben. Zum Beispiel bin ich in nächster Zeit sehr oft als Eventmoderatorin und Keynote-Speaker gebucht, worauf ich mich schon sehr freue, und stelle gerade meinen eigenen Onlinekurs auf die Beine, wo es um Kommunikation und Neuromentaltraining geht. Der Kurs kommt auch im Oktober 2020 auf den Markt, also zeitgleich mit unserem Buch. Wieder ein wunderschönes Projekt, bei dem ich mein Wissen weitergeben darf! Der

Herbst 2020 wird auf jeden Fall eine spannende und arbeitsreiche Phase (lacht).

Astrid: Zum Inhalt unseres Buches: Die meisten Menschen sind ja aus Zeitgründen nur noch im Schlaf „regenerierbar“. Diverse Entspannungsmethoden wie Yoga & Co. wirken zwar entspannend, jedoch kommen die wenigsten Menschen dadurch in eine tiefe Regeneration in einen tiefen Gehirnwellen-Zustand, der für eine optimale Vitalisierung des Körpers notwendig ist und auch für eine ideale Schlafarchitektur. Das Buch ist keinesfalls ein klassisches Schlafbuch – davon gibt es schon zahlreiche Exemplare am Büchermarkt. In unserem Buch geht es um viel mehr – Herzratenvariabilität, Hormone, Gehirn, Zähne, Bett & Matratzen, Elektrosmog, Feinstaub, Vitalstoffe, Schwermetalle, Stress, Gedanken, u.v.m. Auf die langjährige Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten aus allen Fachrichtungen sind wir sehr stolz.

GIZ GESUNDHEITS-
INFORMATIONS-
ZENTRUM

GlZ-Innergebirg

im ÖGK Kundenservice
Bischofshofen

Kostenloses Beratungsangebot:

- Gesundheits-, Krankheits- und Sozialthemen
- Stress/Burnout
- Rauch-Stopp
- Ernährung
- Leistungen der ÖGK

Persönlich für Sie vor Ort:

Di und Mi: 08.00 - 14.00 Uhr
Mag^a. Christa Seiwald
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Kontakt & Information:

05 0766-178800, giz-innergebirg@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/giz

 Österreichische
Gesundheitskasse

VIREN - UNSERE STÄNDIGEN BEGLEITER

Ein Virus ist nicht viel mehr als eine Hülle um genetisches Material und ein paar Proteine. Zur Vermehrung, benötigt es eine lebendige Wirtszelle. Einmal befallen, führt diese aus, was das Virus befiehlt. Neben den vielzitierten Hygieneregeln, dem Isolieren bereits Erkrankter und dem Social Distancing, spielen unsere eigenen Abwehrkräfte eine zentrale Rolle in der Bekämpfung der Viren. Angst, Stress und



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen

eine ungesunde Lebensweise wirken als starke Bremse für unser Immunsystem. Genügend Schlaf, gesundes Essen, Bewegung an der frischen Luft und eine positive Lebenseinstellung hingegen stärken es. Zusätzlich lassen sich durch die Ein-

nahme von Vitamin C und D₃, von Magnesium, Zink und Selen unsere Abwehrkräfte steigern. Weitere Unterstützung erhalten wir aus der Pflanzenwelt. Der Purpur-Sonnenhut, die Zistrose oder die Kapland-Pelargonie beispielsweise vermögen es viralen Infekten entgegen zu wirken.

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlicher in unserer Apotheke!



LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at

GESUNDHEITS-INFORMATIONS-ZENTRUM

Was war die Intention der früheren SGKK zur Schaffung des GIZ-Innergebirg?

Im Gesundheits-Informationen-Zentrum (GIZ) in unserer Zentrale in Salzburg werden seit 20 Jahren umfassende Informationen zu Gesundheits-, Krankheits- und Sozialthemen angeboten.

In den letzten Jahren sind die Anfragen aus den Gebirgsgauen massiv angestiegen. Gewisse Informationen können zwar telefonisch gegeben werden, ein umfassendes persönliches Beratungsgespräch kann dadurch jedoch nicht ersetzt werden. Für die Kundinnen und Kunden ist eine Fahrt in die Stadt Salzburg zu einem persönlichen Gespräch in den meisten Fällen zu beschwerlich.



MAG. CHRISTA
SEIWALD
geb. in Schwarzach, am
23.07.1983, verheiratet,
1 Kind
Beruf:
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Foto: privat

Aus diesem Grund haben wir als speziellen Kundenservice in Bischofshofen das GIZ- Innergebirg geschaffen.

Was sind die häufigsten Fragen, die du persönlich vor Ort in der Außenstelle Bischofshofen beantwortest?

Da unser Beratungsangebot recht vielfältig ist, ist es schwer, einzelne Fragen herauszugreifen. Vor allem die Anfragen im Bereich der psychischen Belastungen nehmen zu. Es kommen immer öfter Menschen, die in ihrem Leben an ihre persönlichen Belastungsgrenzen stoßen und nicht mehr weiterwissen. Es ist mir als Psychologin besonders wichtig, die Betroffenen und ihre Probleme ernst zu nehmen und ihnen zuzuhören. In unserer Gesellschaft ist es leider noch immer oft so, dass Menschen mit psychischen Belastungen abgestempelt werden. Nur allzu schnell ist man mit stereotypen Behauptungen wie etwa: "der oder die hält nichts aus und jammert nur" zur Hand. Im persönlichen Beratungsgespräch versuche ich dann mit den Kundinnen und Kunden Lösungsstrategien zu finden. Wenn sich im Gespräch herausstellt, dass die Probleme eine umfassendere

Behandlung notwendig machen, unterstütze ich sie bei der Suche nach einer/ einem Psychotherapeutin/ Psychotherapeuten, Fachärztin / Facharzt usw.

Selbstverständlich beraten wir auch gerne Menschen mit körperlichen Erkrankungen und helfen ihnen bei der Suche nach passenden Therapiemaßnahmen.

Was möchtest du unseren mehr als 20.000 LeserInnen im BJ-Einzugsgebiet zum GIZ darüber hinaus mitteilen?

Ich finde es ganz wichtig, dass jede/ jeder, der das Gefühl hat Hilfe zu benötigen, auch den Mut haben soll, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Je früher und schneller man sich Unterstützung holt, desto kürzer ist der Behandlungs- und Leidensweg und desto schneller geht's wieder bergauf.

Wir beraten kostenlos und (*ganz wichtig!*) anonym immer am **Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 14:00 Uhr im Kundenservice Bischofshofen.** Bitte um vorherige Terminvereinbarung!

Seit 24. September ist auch Bischofshofen Stadt - Festzug bildete krönenden Abschluss des beeindruckenden Veranstaltungsreigens anlässlich der Stadterhebung

“Count-town“- unter diesem Motto stand am Donnerstag, den 21. September der Auftakt zu den Stadterhebungs-Feierlichkeiten am oberen Marktplatz. Zielsetzung dieser vom Jugendausschuss der Gemeinde koordinierten Veranstaltung war, einen für die neue Stadt passenden Querschnitt zu bieten. So wurde vom “Funk” über “Folk” bis hin zu “Rock” und “Pop” ein musikalischer Reigen gespannt. Neben vielen anderen Veranstaltungen stand am Freitag die Raiffeisen-Schüler-Stadtolympiade auf dem Programm, tolle Musik gab es abends beim Open-Air gab es am Cafe Rainer-Parkplatz, Höhepunkt war zweifellos das Jubiläumsfest “30 Jahre Alpenecho” im Festzelt. Der Samstag war geprägt vom Festzug mit Festakt anlässlich 20 Jahre Partnerschaft Unterhaching, die Jugend zog es natürlich zur Techno Truck Tunnel-Party in die Stegfeld Unterführung. Der Festakt zur Stadterhebung am Sonntag begann um 8.30 Uhr in der Wielandner Halle mit der Krönungsmesse und anschließender Stadtkundenverleihung. Eine einmalige Darstellung einer Gemeinde auf ihrem Weg vom Markt zur Stadt gab der anschließende Festzug durch Bischofshofen, 75 Vereine/Unternehmen/Organisationen nahmen daran teil. Der Zug wurde angeführt von den Bischofshofener Vereinen, begleitet von Pferdefestwägen. Die sieben Blöcke wurden von Blasmusikkapellen der Pongauer Städte, der Partnerschaftsgemeinde Unterhaching und aus Bischofshofen begleitet. Auch die Holzmusik Mühlbach war dabei. Sportvereine und Schulen brachten sehenswerte Einlagen. Insgesamt beteiligten sich am Festzug an die 1200 Personen. Erfreut zeigte sich Festzugs-Hauptorganisator TVB/AGM-Obmann Robert Pamminger über das Gelingen, die Entwicklung der Bischofshofener Wirtschafts- und Kulturgeschichte auf 32 Festwägen bzw. als Schaugruppen, beginnend mit der Bronzezeit bis zur Markterhebung i.J. 1900, darzustellen.



LH Dr. Schausberger prägte sich seine Münze.



Landeshauptmann Schausberger bedankte sich bei für das Fest Resort-zuständigen GR Wettli Saller.



Beeindruckt zeigte sich der Landeshauptmann (im Bild mit Geschäftsführerin Irmgard Reiter) vom neuen Stadtkaufhaus, das sich in den ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Thalhamer befindet.



Freude nach der Unterzeichnung der Urkunde im Rahmen der Partnerschaft mit Unterhaching.



Einen eigenen Sonderpoststempel gab es anlässlich der Stadterhebung.

Aus BJ10/2000. Text/Fotos: Pirnbacher/Stoiser

Über das neue Stadtlogo freuen sich die Hauptverantwortlichen GR Mag. Rudolf Lanzenberger, GR Wettli Saller, die Vizebgm. Rudolf Barkmann, und Lorenz-Weran Rieger sowie Bgm. Jakob Rohrmoser



MOLKEREI-ABHOLMARKT

Mit umfangreichem Käsesortiment sowie Frischmilchprodukten zu

BESTPREISEN

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.



Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Unsere günstigen **PREISE** werden garantiert auch Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr · Tel. 06462/2406

MAXIMILIANSMARKT BISCHOFSHOFEN



WILDE.GRILLEREI MIT PONGAUER WILD

SAVE THE DATE: 28. AUGUST 2020



Am letzten Freitag im August besucht **Grillxperte Thomas Ellwanger** (Fischbacher Gastronomie Flachau) den Maximiliansmarkt und verwöhnt mit frisch zubereiteten Gerichten aus der breit gefächerten Produktpalette unseres Marktes. Herrliche saisonale & regionale Take aways für euren Mittagstisch werden vor Ort zubereitet!

... vom Rehbosna bis zum warmen Schokokuchen und einzigartigem Zirbeneistee ...

In Zusammenarbeit mit dem Verein Genussregion Pongauer Wild ist es uns gelungen den Maximiliansmarkt um ein weiteres Highlight zu erweitern. Der Pongau bietet eine reichhaltige Auswahl an Wild. Die nahezu uneingeschränkte Bewegungsfreiheit, die reichhaltige Nahrung von Gräsern und Kräutern sorgen für den einzigartigen Geschmack des heimischen Wildes.

Infos zum Markt & Reservierungen für gegrillte „Take aways“ laut Menüliste beim TVB Bischofshofen, Tel.: 06462 2471

Weiters planen wir im nächsten Jahr Schwerpunktwochen wie beispielsweise „Sommer.Kunsthandwerk“ – heimische Künstler und Kreative sind eingeladen in den Sommermonaten den Markt mit ihren Kunststücken zu bereichern!

UNSERE STANDBETREIBER:

Helene & Matthias Esterer – Gemüse
Andreas Offenhauser– Ursprunger Brot, Käse, Speck
Peter Schwaiger - Obst
Sabine Steiner – Körndlmühle & Naturkostladen
Josef Oberascher – Hofkäserei Schmiedbauer
Gabriele & Rene Stark – Kräuterhexe & Wurzelmann
Dominik Kogler – Hendl, Pute & Gans
Verein Genussregion Pongauer Wild– Wild, Steckerlfisch, Wilde Grillerei
Josef Mayer – Biobauernhof Schreckgut – Wurst & Fleischspezialitäten
Elisabeth Hödlmoser – Hofkäserei Hubmühle - Schafsmilchprodukte
Anne Berger & Andrea Wagner – Kidsdesign, Kinderkleidung
Anton Lechner – Liköre & Schnaps
Marianne Holzer - Schwemmlholzstücke

GENUSS REGION ÖSTERREICH
Pongauer Wild

GRILLSTATION BEIM GENUSSMOBIL am Bischofshofner Maximiliansmarkt

mit unserem Genussbotschafter **Thomas Ellwanger**

Save the date: 28.08.2020

Zirbenlimonade (0,25l.) EUR 2,00
Zirbeneistee (0,25 l.) EUR 2,80
Zirben.Schwarzbeer.Spritzer (0,25 l.) EUR 4,50

Der Rehbosna
Maiwipfelpesto, Apfel-Rotkrautsalat, Eierschwammerl & Schokoladencrumble
EUR 6,00

Eierschwammerlgulasch
mit Semmelsouffle
EUR 6,00

Zirbenrisotto
Steinpilze, Kuhfrischkäse, Schwarzbeeren, Bergkräuter
Veggie EUR 8,00 | mit Hirschschinken EUR 9,00

Burger vom Heumilchkalb
Steinpilze, Erdäpfelchips, Rotweinzwiebel, Heumilchkäse, Speck
EUR 8,50

Lauwarmer Schwarzbeerkuchen.
Schwarzbeeren, Schlagobers
EUR 4,50

Bitte um Reservierung bei Take-away bis Donnerstag 17.00 Uhr unter tvb@bischofshofen.com oder 06462 2471

Der Pongau is(st) Wild!
www.pongauerwild.at

GENUSS REGION ÖSTERREICH | TVB BISCHOFSHOFEN

WUSSTEN SIE, DASS...

- » ... die Jahreshauptversammlung des TVB für jeden Gewerbetreibenden frei zugänglich ist?
- » ... wir uns über Infos und Änderungsvorschläge rund um unsere Wanderwege jederzeit freuen?

Markt-Einkaufsliste & Rezepte zum Nachkochen vor Ort erhältlich!

Informationen und Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Homepage unter
www.bischofshofen.com

UND WOHN IM HERBST...?

www.zapferlalm.at • wandern, einkehren, genießen – gemütlich und urig.



Zapferl
Alm

In nur **15 Minuten** Gehzeit –
in eine der gemütlichsten Almen Mühlbachs.



Im Herbst noch einmal
auf die Zapferlalm!

Wegbeschreibung:

Aus Richtung Mühlbach kommend:
ca. 300 m vor dem Birgkar – Parkmöglichkeit auf der linken Seite –
dann einfach den Wegweisern folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel.: +43 (0) 664 / 210 10 61



scheppal Alm
RESTAURANT
APRES SKI
scheppalalm@sbg.at
T: +43 (0) 664/1007800

Liebe Gäste und Stammgäste!

Ab **4. September** sind wir wieder da.
Wir freuen uns auf euch!

Also bis bald, *Karin & Hans*



... auf der Moahofalm, am 17.10.20!

Almbach 3 Gsong,
Kellerfeld Ziachmusi,
Astberger Alphornbläser

Die *Moahofalm* in Werfenweng, direkt
an der Mountainbikestrecke, lädt
Radfahrer, Wanderer und Sommerlifter

❤ -lich ein.



Tel. +43 (0) 664/4515757 | seidl.peter@gmx.at



Foto: Walter Aschauer

Liebe Freunde!

Nach vier wunderbaren Jahren auf der Sonn-
seitn-Hochmaisalm übersiedeln wir in die
Fritzalstubbn nach Hütttau. Wir dürfen euch mit
Spezialitäten aus der österreichischen und böhmischen
Küche verwöhnen und freuen uns auf euer
Kommen **ab 28. Oktober 2020!** Radka und Hans

radka4473@gmail.com | +43 (0) 664/3828833

